
N i e d e r s c h r i f t

über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.12.2022

Sitzungsbeginn: 16:33 Uhr
Sitzungsende: 17:42 Uhr
Sitzungsort: Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr George:

Er eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Anwesenheit von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Er begrüßt ein neues, stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss – Frau Maura Schwander. Sie nehmen gemeinsam die Verpflichtungserklärung gemäß § 53 Absatz 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vor.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr George:

Er fragt an, ob es Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies war nicht der Fall. Dann bittet er um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2022

Herr George:

Er fragt an, ob es Änderungen oder Hinweise zur Niederschrift vom 14.11.2022 gibt. Dies war nicht der Fall. Dann bittet er um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 6 / 3 / 0

4 Wiedervorlageliste

Herr Deckert:

Er informiert, dass die Wiedervorlageliste letztmalig die wiederkehrenden Themen beinhaltet. Ab 2023 werden nur separate Themen darauf stehen. Er fordert die Mitglieder auf Vorschläge für die Jahresplanung zu sammeln. Diese sollen im ersten Jugendhilfeausschuss des neuen Jahres (23.03.2023) vorgetragen und erläutert werden.

Herr George:

Er schlägt vor, dass diese per E-Mail an die Geschäftsstelle Jugendhilfeausschuss gesendet werden.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Deckert:

Es liegen keine Beschlüsse vor.

6 Einwohnerfragestunde

Herr George:

Er fragt die Gäste, ob es Fragen gibt. Dies war nicht der Fall.

7 Informationen der Verwaltung

7.1 Sachstand "Partnerschaft für Demokratie"

Herr Andersch:

Er führt mit Hilfe einer Präsentation in die Thematik ein. Er berichtet über die in Dessau-Roßlau unterstützten Projekte. Die beantragten Förderungen für 2023 wurden in verschiedene Handlungsfelder geclustert:

- für **Externe Fach- und Koordinierungsstelle** beantragt: **€ 75.000**
(2022: € 55.000)
- für **Aktions- und Initiativfonds** beantragt: **€ 67.000**
(2022: € 59.000)
- für Fördersäule „**Öffentlichkeitsarbeit/Partizipation/Vernetzung**“ beantragt: **€ 8.000** (2022: € 13.500)
- für „**Jugendbeteiligung/Jugendfonds**“ beantragt **€ 10.000**

Er berichtet über die Strategie und Förderziele aus dem Jahr 2022. Danach erläutert er die Herausforderungen und Schwerpunkte für das kommende Jahr.

Herr Giese-Rehm tritt der Sitzung um 16:42 Uhr bei. Somit sind es 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder.

8 Informationen des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau

Herr George:

Es gibt keine Informationen des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau.

9 Informationen aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Herr Giese-Rehm:

Es gibt keine Informationen aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung.

10 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr George:

Es liegen keine öffentlichen Anfragen und Mitteilungen vor.

10.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr George:

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Mitteilungen vor.

11 Beschlussfassungen

**11.1 Finanzierung von Leistungen nach den §§ 11 bis 14 sowie § 16 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: BV/419/2022/V-51**

Herr Deckert:

Er führt in die Thematik der Beschlussvorlage ein und erläutert, dass der Haushalt vom Landesverwaltungsamt noch nicht genehmigt wurde. Mit dem Beschluss sind die Träger allerdings in der Lage, einen vorzeitigen Maßnahmebeginn zu erhalten. Dadurch kann das Jugendamt auch Abschlagszahlungen tätigen.

Herr George:

Er berichtet, dass der Ausschuss in dieser Form, also im Laufe des Jahres und kurz nach dem Beschluss des Stadtrates, erstmalig stattfindet.

Herr Kühne:

Er fragt, was es mit der Spalte „Eigenanteil in %“ auf sich hat.

Herr Deckert:

Er erklärt, dass das Gremium eine Richtlinie zur Förderung der freien Träger beschlossen hat. Dort und ebenfalls im Gesetz SGB VIII steht geschrieben, dass der Träger einen angemessenen Eigenanteil zu erbringen hat. Für das Jugendamt sind diese 10 % der Sachkosten.

Herr George:

Er erfragt, warum der eine Träger z.B. 73 % und ein anderer nur 6 % hat.

Frau Täschner:

Sie erklärt, dass sich der Eigenanteil an den Sach- und Betriebskosten bemisst. Die Summe des Eigenanteils ist bei diesem Träger sehr hoch, da er einen enorm hohen Eigenanteil trägt.

Herr George:

Er ruft die Maßnahmen nach der Reihe nach auf und bittet um Abstimmung:

Multikulturelles Zentrum Dessau e. V. - Straßensozialarbeit / Spielbox

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 1 / 0

Herr Vatthauer erklärt sich für den Träger St. Johannis GmbH für Befangen.

St. Johannis GmbH - Straßensozialarbeit

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 / 1

St. Johannis GmbH - Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Ruine“

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 / 1

St. Johannis GmbH – Nordclub

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 / 1

St. Johannis GmbH – Jugendclub Th. Müntzer:

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 / 1

Urbanistisches Bildungswerk Dessau e. V. – Kinderfreizeiteinrichtung“ Baustein“

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

Urbanistisches Bildungswerk Dessau e. V. / Dekita – Spielmobil

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

Johanniter Unfall Hilfe e. V. - Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Kleine Arche“

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

K.I.E.Z e. V. – Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

Helfende Hände e. V. – Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Kindertreff mit Herz“

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

Stiftung Ev. Jugendhilfe – Jugendmigrationsdienst

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 / 1

ASG Dessau e. V. – „SHIA Familienzentrum Dessau-Roßlau“

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

Herr George:

Er bittet um Abstimmung der gesamten Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0

11.2 Prüfauftrag zum Haushalt 2023 – Umsetzungsstand der Spielplatzkonzeption der Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage: IV/062/2022/III-61

Herr George:

Er berichtet, dass er im letzten Bauausschuss anwesend war und die Informationsvorlage dort auf der Tagesordnung war. Der Jugendhilfeausschuss war in der Vorberatung nicht aufgelistet. Er hat dort darum gebeten, dass die IV im JHA beraten werden wird.

Frau Dr. Lott:

Sie erläutert, dass die Erarbeitung einer Spielplatzkonzeption 2018 startete. Mit dieser Auflage wird jährlich über die Fortsetzung berichtet. Seit 2018 gelingt es turnusmäßig die Spielplätze in einem 15-jährigen Zeitraum abzuarbeiten. Die Konzeption ist, auch für die Förderpartner, eine große Hilfe um einen ganzheitlichen Ansatz zu gewinnen.

Sie erklärt, dass Spielplätze auch mal warten müssen, da für diese keine Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Diese sind in der Vorlage auch benannt.

Herr George:

Er informiert, dass ihm die Qualität in der Beschlussvorlage zu kurz kommt. Deshalb ist es ihm wichtig, dass solche Themen auch ihren Platz im Fachausschuss, dem JHA, finden. Er erklärt, dass es drei Zielgruppen gibt, für welche Spielplätze zugänglich gemacht werden sollten:

1. 2 - 6 jährige
2. 7 - 14 jährige
3. 14 <

Er denkt, dass die Spielplätze in Dessau-Roßlau die Zielgruppe der Kleinkinder nicht gut abdecken.

Frau Dr. Lott:

Dieser Aussage stimmt sie zu. Der Blickpunkt liegt bisher auf Kinder von 6 – 12 Jahren.

Frau Schwander:

Es gab mehrere Spielplätze, welche durch den Wegfall eines Förderprogrammes, nicht saniert werden konnten. Wie stehen da die Chancen? Und für wann ist die Fortschreibung der Spielplatzkonzeption angedacht?

Frau Dr. Lott:

Die Spielplatzkonzeption stammt aus 2018 mit Beschluss aus 2019. Sie erklärt, dass ein 5 jähriger Beobachtungszeitraum durchaus angemessen ist, bevor man die Fortschreibung startet.

Herr Hanisch:

Er hinterfragt die Fördermöglichkeiten - welchen prozentualen Zusammenhang haben die Eigenmittel? Er fragt außerdem, wie die Pflege dieser Einrichtungen stattfindet. Gibt es wöchentliche Sichtkontrollen, auch der Bolzplätze? Wer macht die Jahreshauptuntersuchung und sind die Protokolle einsehbar?

Frau Dr. Lott:

Sie bestätigt die Frage der wöchentlichen Sichtkontrollen. Diese werden durch den städtischen Eigenbetrieb durchgeführt. Die prozentuale Aufteilung hängt von den Förderprogrammen ab und ist wie folgt: 2/3 (gefördert) und 1/3 (Eigenanteil). Bei der Dorf-erneuerung liegt es bei 60 %.

Herr Giese-Rehm:

Er verabschiedet sich zum Jahresende aus diesem Ausschuss. Er möchte den Ausschussmitgliedern für die Zukunft drei Themen mit auf den Weg geben:

1. Gruppe bilden, die sich intensiver mit Vorlagen beschäftigt
2. Qualitätshandbuch ASD – zeitnahe Fertigstellung
3. Pflegekinderwesen – Konzeption sollte Thema im UA JHPL / JHA sein

Seine Vertretung, Frau Seidel, wird den Sitz ab dem nächsten Jahr übernehmen.

Herr Deckert:

Er bittet um schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle Jugendhilfeausschuss oder an Frau Kuhnt.

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

12 Nichtöffentliche Beschlussfassungen

Herr George:

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse vor.

13 Nichtöffentliche Anfragen und Informationen

13.1 Sonstige nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen

Herr George:

Es liegen keine nichtöffentlichen Anfragen und Informationen vor.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

14 Schließung der Sitzung

Herr George:

Er schließt die Sitzung um 17:42 Uhr.

Dessau-Roßlau, 22.12.22



Bastian George
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss



Schriftführer

